

## FABRIZIO CONSOLI & BAND

Ich spreche ein abenteuerliches Deutsch“, sagt der Italiener Fabrizio Consoli in echter Selbsterkennung zur Begrüßung in der Neuen Welt. Die mangelnden Sprachkenntnisse verzeihen ihm seine Fans in der ausverkauften Gaststube aber gerne, denn im Gegenzug liefern er und seine Band großartige Musik. Der Mailänder legt Herz, Seele und Leidenschaft im Italo-Sound in seine Lieder und erinnert mit seiner unterschwellig-rauchigen Stimme an die großen Barden aus dem Sehnsuchtsland der Deutschen. Musik aus Italien wird klischeehaft mit Liebesliedern gleichgesetzt, wie er selber zugibt und so hat er auch ein paar Songs mit süßem Kribbeln dabei. Trompeter Diego Ruviodotti legt noch etwas Honig darüber. Er klettert nicht ganz in die hohen Höhen, dafür aber garniert er den Sound mit schillernd farbigen Tönen bei ganz langem Atem. Mit dem Pianisten Gigi Rivetti und Silvio Cantamore an den Drums holt das Quartett südliche Wärme in den Ingolstädter Herbst.

*Lorenz Erl*